

Der TC Rot Weiss Schwäbisch Gmünd lädt zu den Frühlingspokalturnieren nach Mutlangen ein



Jedes Jahr, wenn die Tage wieder länger werden und die Frühblüher die Welt ein bisschen bunter machen, lädt der TC Rot Weiss Schwäbisch Gmünd die Turnierpaare und Gäste zu den Frühlingspokalturnieren in das Tanzsportzentrum nach Mutlangen ein.

Auch am vergangenen Sonntag (17.3.2024) herrschte schon zu ungewohnt früher Zeit ein reges Treiben im Tanzsportzentrum. Viele fleißige Helfer hatten im Vorfeld dafür gesorgt, dass pünktlich um 10 Uhr das erste Turnier des Tages durch den vereinseigenen Turnierleiter, Entertainer und Vorstandsvorsitzenden Alexander Disam eröffnet werden konnte.

Sieben Paare der **Hauptgruppe D Standard** (ein Partner mindestens 19 Jahre alt), darunter vier Paare des TC Rot Weiss, stellten sich dem Wettbewerb der Turniereinsteigsklasse. Unsere RW-Paare Jan Mansel/Beatrice Müller, Valentin Petricevic/Christine Schultes, Thomas Türk/Sara Kurfeß und Lukas Thürmer/Madeleine Klotzbücher tanzten das erste Turnier ihrer Tanzsportkarriere in den Standardtänzen. Dementsprechend groß war das „Nervenflattern“. Trotzdem gelang es allen Paaren, ihre trainierten Choreografien in den Tänzen Langsamer Walzer, Tango und Quickstep auf der großen Tanzfläche zu präsentieren und die Wertungsrichter und das begeisterte Publikum zu überzeugen. Nach der Vorrunde wurden alle Paare von Alexander Disam in das Finale gerufen. Die Freude und die Motivation waren groß. Obwohl es nun auf der Tanzfläche mit sieben Finalpaaren enger wurde, gelang es allen „Standard-Neulingen“, die freien „Wege“ zu finden. Der Trainingsfleiß von Jan und Beatrice wurde mit dem 4. Platz belohnt. Thomas und Sara belegten Platz 5, Lukas und Madeleine Platz 6 und Valentin und Christine Platz 7. Über den Frühlingpokal und Platz 1 freuten sich Gleb Tkachenko/Arina Portniahina vom 1. TC Rastatt. Platz 2 ging an Frank Thiemicke/Lea Offermann aus Karlsruhe und Platz 3 an Tom Kraus/Naomi Jost von der Tanzsportakademie Ludwigsburg.

Das Siegerpaar aus Rastatt tanzte auch im anschließenden Turnier der **Hauptgruppe C Standard** mit und komplettierte das Starterfeld von fünf Paaren. Das Publikum, das für eine tolle Stimmung im Saal sorgte, feuerte alle Paare an, vor allem aber unser RW-Paar Felix Türk/Konstanze Neitzel. Konstanze und Felix haben im Training an ihrer Haltung und den technischen Feinheiten ihrer neuen Choreografien gearbeitet. Auf dem Turnier konnten sie vieles davon umsetzen. Die Wertungsrichter sahen die beiden insgesamt auf dem 5. Platz, wobei in der offenen Wertung in allen vier Tänzen (der Slowfox kommt ab der C-Klasse als vierter Tanz hinzu) auch 3. und 4. Plätze gezeigt wurden. Ihren zweiten Frühlingpokal konnten in diesem Turnier Gleb Tkachenko und Arina Portniahina vom 1. TC Rastatt in Empfang nehmen. Die Silbermedaille ging nach Ravensburg an Adrian Schuhmaier und Nadine Buck. Bronze ertanzten sich Luca Adrian Golea und Eva Marie Gäbler aus Karlsruhe.

Der Rhythmus der Musik änderte sich grundlegend im dritten Turnier des Tages. Marcello und Lena, unsere vereinseigenen DJs an diesem Turniertag, sorgten mit gut ausgewählter Latein-Musik für ausgelassene Stimmung. Unser Turnierleiter Alexander Disam stellte die

sieben Paare der **Hauptgruppe D Latein** vor. Die vier teilnehmenden RW-Paare waren dem Publikum schon aus dem Standard D-Turnier bekannt. Demzufolge wurden alle Paare mit einem Riesenapplaus zusätzlich motiviert. Sechs Paare wurden nach der Vorrunde ins Finale gerufen und zeigten Cha Cha, Rumba und Jive. In ihrem ersten Latein-Turnier verpassten Jan Mansel und Beatrice Müller nur knapp das Treppchen und belegten Platz 4 vor Lukas Thürmer und Madeleine Klotzbücher auf Platz 5. Das dritte RW-Paar Thomas Türk und Sara Kurfeß sammelte ebenfalls einen Aufstiegs punkt auf Platz 6. Platz 7 belegten Valentin Petricevic und Christine Schultes. Die Treppchen auf dem Siegerpodest belegten Paare aus Konstanz, Böblingen und Besigheim.

Im anschließenden Turnier der **Hauptgruppe C Latein** gingen wiederum die Lokalmatadoren Felix Türk und Konstanze Neitzel an den Start. Nach einer Sichtungsrunde teilten sich die vier teilnehmenden Paare die Tanzfläche. Felix und Konstanze zeigten in der Samba, im Cha Cha, in der Rumba und im Jive eine großartige Flächenpräsenz und begeisterten damit Publikum und Wertungsgericht. Der Lohn war die Silbermedaille, über die sich beide riesig freuten. Den Frühlingspokal nahmen Emanuele Annunziata und Sabrina Eckel vom Schwarz-Weiß-Club Pforzheim mit nach Hause.

Das Wertungsgericht und die Turnierleitung freuten sich über eine kleine Pause. Das Publikum wurde weiterhin bestens unterhalten. Unsere kleinen „Tanzsterne“ (Kinder im Alter von 3-6 Jahren), die jeden Donnerstag mit ihrer Trainerin Tanja Disam fleißig ihre Tänze einstudieren, zeigten dem Publikum ihr Können und wurden mit einem riesigen Applaus belohnt. Auch die Jazztanzgruppe „Barfuß“ begeisterte das Publikum sowohl mit ihrem Programm als auch mit ihren Kostümen.

Die Breitensportwartin des Tanzsportverbandes Baden-Württemberg Maritta Böhme überreichte Alexander Disam den Pokal für die meisten erfolgreichen Abnahmen des Deutschen Tanzsportabzeichens im vergangenen Jahr und würdigte damit die Arbeit des TC Rot Weiss Schwäbisch Gmünd in Kooperation mit der Tanzschule First Step Mutlangen im Bereich Breitensport.

Außerdem ergriff Gerhard Hanus, ein äußerst erfahrener Wertungsrichter vom Tanzsportclub Besigheim, das Wort und lobte Alexander Disam für dessen langjährigen Einsatz für den Tanzsport sowohl als ehemaliger Aktiver, als auch als Trainer und Turnierleiter.

Die meisten Paaren hatten sich zum letzten Turnier des Tages angemeldet. Bei den **Masters III S Standard** (50/55 Jahre) tanzten zehn Paare in jeweils zwei Heats alle fünf Standardtänze Langsamer Walzer, Tango, Wiener Walzer, Slowfox und Quickstep vor den Augen des strengen Wertungsgerichts und des begeisterten Publikums. In der höchsten

Tanzsportklasse, der S-Klasse, zeigen ausnahmslos alle teilnehmenden Paare Tanzen auf höchstem Niveau. Die Farben des TC Rot Weiss Schwäbisch Gmünd vertraten in diesem Turnier Heidi und Dr. Karl Ernst Neitzel sowie Ariane und Martin Barth. Nach der Vorrunde, die Ariane und Martin mit dem geteilten 8./9. Platz beendeten, standen sechs Finalpaare fest, zu denen auch zu ihrer großen Freude und zur Freude des Publikums Heidi und Karl Ernst gehörten. In den offenen Wertungen nach jedem Tanz kristallisierte sich der 6. Platz für Heidi und Karl Ernst heraus, auf den beide sehr stolz sein können. Verdient gewonnen hat dieses Turnier das Ehepaar Kuchenbecker vom TC Schwarz Weiss Reutlingen vor dem Ehepaar Klein vom TSZ Stuttgart-Feuerbach und dem Ehepaar Kosch vom ATC Graf Zeppelin Friedrichshafen.

Ein ereignisreicher und hervorragend organisierter Turniertag neigte sich dem Ende entgegen. Alle anwesenden Vereinsmitglieder halfen beim Aufräumen. **Vereint** geht's eben einfach schneller.

Allen fleißigen Helferinnen und Helfern, ohne die ein Turniertag nicht denkbar wäre, danken wir an dieser Stelle sehr herzlich. Die meiste Vorbereitungsarbeit hatte unsere Sportwartin Heidi Neitzel, die äußerst engagiert und kompetent dieses Turnier organisierte. Unterstützt wurde sie dabei nicht nur vom Vereinsvorstand (Alex, Leila, Jochen, Tim, Matiena, Ariane), sondern auch von ihrem Mann Karl Ernst und ihren Töchtern Konstanze und Penelope. Wir danken unseren DJs Lena Fahrian und Marcello de Luca. Wir danken Sabine und Jochen Türk, die sich um den Einlass der Gäste kümmerten, und dem fleißigen Auf- und Abbauteam. Wir danken der Turnierleitung und den Beisitzern Alexander Disam, dem Ehepaar Neitzel, Andreas Kalb und Christin Bauer. Wir danken einem großartigen Publikum, das für eine tolle Atmosphäre sorgte und alle Paare zusätzlich zu Höchstleistungen motivierte.